

OP- extra in die Ferien legen?

Beitrag von „Boeing“ vom 16. April 2010 14:54

@ Shadow

Das Krankenhauspersonal unterscheidet bei dieser Frage immer sehr nach dem Geschlecht. Männer sollen viel wehleidiger sein. Ob das ein Gerücht ist? Ich weiß es nicht. Meine Mandel-OP liegt schon sehr lange zurück (ich war im 6. Sj.), damals noch eine Woche Krankenhaus - eine Woche zuhause (aber im Grunde schmerzfrei - bis auf bestimmte Mahlzeiten... - fertig. (Leider war meine OP ein paar Tage vor den Osterferien!)

Mein Mann hatte eine Hüft-OP. Bei der Terminsuche habe ich folgendes zur Bedingung gemacht, wenn er die OP in die Sommerferien legt, dann bitte erst nach drei Wochen - wir brauchen auch als Familie den gemeinsamen Urlaub - alles andere war mir egal. Jetzt waren es die Weihnachtsferien (nach Weihnachten). Der Schulleiter fand das sogar gut, denn dann lohnte sich die Vertretungslehrersuche wenigstens.

Kleinere Eingriffe würde ich nach Möglichkeit aber immer in die Sommerferien legen, die sind lang genug, gut dann müsste ein anderer den Stundenplan machen, aber bisher hat immer alles ganz gut geklappt.

Die Ferien sind nicht nur für OPs da, aber mit Kompromissen komme ich gut klar, ich kann nicht die ganzen Ferien mit Urlaub verplanen.

Ich hatte vor einigen Jahren sogar eine Kur/Reha mitten im Schuljahr, der Amtsarzt hatte es sehr dringend gemacht. Wenn es nicht anders geht, dann fällt eben auch mal mehr Unterricht aus (war in diesem Jahr fast nur mit Nebenfächern eingesetzt, ohne Klassenleitung - ich habe keine allzu große Lücke gelassen). Die Alternative wäre ein mindestens halbjähriger Ganzausstieg gewesen - das wollte ich aber nicht.